

Evangelische Versöhnungsgemeinde Wiesbaden,
Kirchbachstr. 44 / Ecke Aukammallee



Gemeinde- Spiegel

September bis November 2025

Liebe Leserin, lieber Leser,

Schülerinnen und Schüler in Schuluniform haben sich mit ihrem Lehrer an einer der Papaya-Pflanzen eingefunden und freuen sich über die vielen Früchte, die sie trägt. Diese tropische Pflanze, die auch als Melonenbaum bezeichnet wird, habe ich in einem Schulgarten im Süden von Sambia fotografiert. Im Juli habe ich diese weite Reise unternommen, hatte die Gelegenheit, mich einer Gruppe anzuschließen, die unter Leitung von Herrn Dr. Waffenschmidt, dem Afrikabeauftragten der Gossner Mission, Projekte und die jeweiligen Partner besucht hat. Wir wurden als Freunde begrüßt, sahen in strahlende Gesichter, waren verbunden durch den christlichen Glauben, der von der Hoffnung und der Suche nach Gerechtigkeit lebt. Ein Lied unseres Gesangbuchs (eg+137), das ich schon lange gerne singe, wird sich von nun an für mich mit den Erlebnissen dieser Sambiareise verbinden: „Eine Handvoll Erde... Mit der Erde kannst Du pflanzen einen Hoffnungsbaum...“

5000 Baum- und Strauchsetzlinge wurden von Mädchen und Jungen im Jugendzentrum im Gwembe-Tal bereits gepflanzt, das Projekt soll fortgeführt werden und deshalb hofft die Sambia-Initiative unserer Versöhnungsgemeinde anlässlich des 30 jährigen Jubiläums auf ihre Spendenbereitschaft. (Weitere Infos s. S. 13)

Nchimunya Mandevu, die die Einrichtung leitet, berichtete uns vor Ort: „Die Kinder bei uns im Gwembe-Tal spüren die Verzweiflung ihrer Eltern angesichts des Klimawandels und der Dürre. Umso eifriger helfen sie nun im Garten und in der Baumschule des Jugendzentrums mit. Sie wässern und säen und pflanzen voller Begeisterung. Sie nehmen Setzlinge mit nach Hause und lassen damit neue Hoffnung in den Familien wachsen.“

Mit der Erde kannst Du pflanzen einen Hoffnungsbaum...lassen wir uns berühren vom Lebensalltag im südlichen Sambia und durch Spenden, Hoffnung wachsen und Früchte reifen lassen.

Herzlich grüßt Sie, Ihre Pfarrerin Petra Hartmann



Wir laden alle Gemeindemitglieder herzlich ein zur **Gemeindeversammlung**. Sie findet statt am Sonntag, 16.11. im Anschluss an den Gottesdienst. In dieser Gemeindeversammlung wird der

Kirchenvorstand informieren über die wichtigsten Entwicklungen in unserer Versöhnungsgemeinde und im neuen Nachbarschaftsraum.

Wir freuen uns über interessierte Besucherinnen und Besucher.



Abschied von Gunhild Arnold

Die Versöhnungsgemeinde hat Anfang Juli Abschied nehmen müssen von Frau Arnold, die in vielfältiger Weise ehrenamtlich unter uns gewirkt hat. Ihr Leiden und ihr Tod hat uns sehr traurig gemacht. In der Trauerfeier in unserer Kirche, die der Kirchenchor mitgestaltet hat, haben wir um Trost gebeten und unsere große Dankbarkeit für ihre Liebe, ihre Stimme, für ihre Fähigkeit, sich auf Menschen einzulassen und ihre Tatkraft zum Ausdruck gebracht. Wir vermissen sie in unseren Gottesdiensten, beim Kirchenkaffee, in Chorproben und der Sambia-Initiative. Wir erinnern uns gerne daran, wie treu sie den Offenen Frauenkreis gemeinsam mit Frau Gastl geleitet und sich für die ökumenische Zusammenarbeit des Weltgebetstags eingesetzt hat. Gunhild Arnold hat uns zu motivieren gewusst und ist eine geschätzte Gesprächspartnerin gewesen. Wir haben sie in Gottes Hand zurückgegeben.

„Sein Geist spricht meinem Geiste manch süßes Trostwort zu: wie Gott dem Hilfe leiste, der bei ihm sucht Ruh, und wie er hab erbauet ein edle neue Stadt, da Aug und Herze schauet, was es geglaubet hat.“ Eg 351,9

Liebe Gemeinde,

der Kirchenvorstand (KV) ist aus seiner Sommerpause zurück und hat mit seiner Arbeit begonnen. Nachfolgend nun der Bericht.

Fairer Handel

Der KV hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, unseren „Fairen Handel“ im Foyer einzustellen. Wir werden ab sofort nur noch Waren für den eigenen Bedarf bestellen.

Durch das mittlerweile vielfältige Angebot an fair gehandelten Waren in den diversen Supermärkten, hat der Bedarf in unserer Gemeinde sehr stark abgenommen. Obwohl wir nur sehr überlegt Waren bestellt haben, mussten wir in den vergangenen Jahren immer mehr Lebensmittel aufgrund abgelaufener Haltbarkeitsdaten reduziert anbieten oder sogar entsorgen. Schweren Herzens haben wir uns nun nach rund 30 Jahren zu diesem Schritt entschlossen. Wir danken allen herzlich die uns in den vielen Jahren die Treue gehalten und unseren Fairen Handel unterstützt haben.

EKHN 2030 Update

Die Kirchenvorstände in unserem Nachbarschaftsraum (Berg/Markt/Rambach/ Sonnenberg/Thomas u. Versöhnung) haben sich per Beschluss für die Rechtsform „Arbeitsgemeinschaft“ im zukünftigen Nachbarschaftsraum ausgesprochen.

Was heißt das nun?

Bei der Rechtsform Arbeitsgemeinschaft bleibt jede Einzelgemeinde als Körperschaft erhalten und hat weiterhin ihren eigenen, zu wählenden, Kirchenvorstand. Die Besonderheit, spätestens ab der nächsten KV-Wahl in 2027, gehören Pfarrpersonen grundsätzlich nicht mehr dem Kirchenvorstand an. Sie können nur noch als Gast an den Sitzungen teilnehmen und sind nicht mehr stimmberechtigt.

Darüber hinaus muss für die Arbeitsgemeinschaft ein „Geschäftsführender Ausschuss“ (GA) als Leitungsorgan gebildet werden. Die Anzahl der Mitglieder werden von den Kirchenvorständen gemeinsam festgelegt.

Nach Beschluss der Kirchensynode vom Herbst 2024 ist hier keine Obergrenze mehr vorgesehen.

Neben den Vertreter*innen der Einzelgemeinden werden Mitglieder des hauptamtlichen Verkündigungsteams (bestehend aus den jeweiligen Pfarrpersonen, Gemeindepädagog*innen und Kirchenmusiker*innen ab einer 50%-Stelle) dem geschäftsführenden Ausschuss angehören.

Die beteiligten Kirchenvorstände regeln die Zusammenarbeit des GA in ihrer Satzung. Der GA entscheidet zukünftig in wesentlichen gemeinsamen Angelegenheiten von Personal, Gebäuden und Verwaltung. Ein Vetorecht einzelner Kirchenvorstände besteht nicht.

Eine gemeinsame Arbeitsgruppe hat bereits mit der Erarbeitung/ Formulierung einer Satzung begonnen. Grundlage ist die von der Kirchenverwaltung zur Verfügung gestellte Mustersatzung. Wir sind aber sehr dankbar, dass diese komplexe und wichtige Aufgabe auch einige unserer Juristen aus den jeweiligen Kirchenvorständen übernommen haben. So können wir sicher sein, dass unsere Satzung rechtlich auf einer sicheren Basis steht.

Für den 16. November laden wir Sie alle herzlich zu einer Gemeindeversammlung ein. Der Reformprozess EKHN 2030 wird unser primäres Thema sein. Hier können Sie Ihre Fragen zu diesem und auch anderen Themen stellen.

Möglicherweise können wir Ihnen dann auch Neues über die Gebäudeentwicklung oder den zukünftigen Standort der gemeinsamen Verwaltung berichten.

Ich wünsche Ihnen nun eine gute Zeit, bleiben Sie gesund und zuversichtlich.

Mit herzlichen Grüßen Carmen Herrmann



Langsam wird es Herbst:
Einiges sonnt sich noch, anderes sinkt lebensvoll.
Die Wolken erzählen mir himmlische Geschichten.
Die Blätter färben sich, meine Seele wird bunt.
Der Wind sammelt und fegt das Welke ins Weite.
Alles wandelt sich und geht dem Licht entgegen.

Michael Lehmler

Dankeschön an Carmen Herrmann

Wie sie selbst im vorherigen Artikel beschrieben hat, wird der Verkauf von fair gehandelten Produkten im Foyer der Versöhnungsgemeinde eingestellt.

Mit großer Ausdauer und Zuverlässigkeit hat Frau Herrmann in den vergangenen 30 Jahren die Bestellungen übernommen, die Produkte zum Verkauf ausgezeichnet und einladend im Foyer dekoriert. Wir bedanken uns bei Carmen Herrmann für ihr ehrenamtliches Engagement für uns vor Ort und für die Eine Welt.

Gottesdienstplan

07.09. 2025	18:00 Uhr	# Abendsegen Team
14.09. 2025	11:00 Uhr	Gottesdienst Prädikantin Birgit Schmidt
21.09. 2025	11:00 Uhr	Festgottesdienst zum 30. Jubiläum der Sambia-Initiative
28.09. 2025	11:00 Uhr	Familiengottesdienst mit Kita zum Erntedank Gemeindepädagoge Hoock
05.10.2025	18:00 Uhr	# Abendsegen zum Erntedank mit Abendmahl Pfarrerin Hartmann und Team mit Kirchenchor
12.10.2025	11:00 Uhr	Gottesdienst Pfarrerin Hartmann
19.10.2025	11:00 Uhr	Gottesdienst Kirchenrat Kühn
26.10.2025 1	11:00 Uhr	Gottesdienst Pfarrerin Hartmann mit Konfirmandengruppe
02.11.2025	18:00 Uhr	#Abendsegen Team
09.11.2025	11:00 Uhr	Familiengottesdienst Gemeindepädagoge Hoock
16.11.2025	11:00 Uhr	Gottesdienst, anschließend Gemeindeversammlung
19.11. 2025	19:00 Uhr	Gottesdienst zum Buß- und Betttag Pfarrerin Hartmann anschl. Gemeinsames Abendessen
21.11.2025	19:00 Uhr	Konfi-Gottesdienst in der Jugendkirche
23.11.2025	11:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst zum Totensonntag Pfarrerin Hartmann und Kirchenchor

Besuchsdienst

Der Besuchsdienst trifft sich nach Absprache

Kirchenchor

jeden Mittwoch um 19.30 Uhr

Konfirmandenunterricht

ab 2. September, dienstags 15:15 - 16:45 Uhr

Wir freuen uns auf die regelmäßigen Treffen mit den neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden.

Wandergruppe

jeden letzten Montag im Monat

Kontakt über das Gemeindebüro 565160

Willkommenscafé

für Geflüchtete und Wiesbadener

jeden Freitag 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Termine

September

Samstag, 20.09., 18:00 Uhr Jubiläumsfest

30 Jahre Sambia Initiative

Samstag, 27.09. bis Sonntag, 28.09 Kinderbibelwochenende

Oktober

Donnerstag, 2.10. um 20:00 Uhr GloriFeen

Donnerstag, 23.10. um 20:00 Uhr GloriFeen

Freitag, 24.10. Nachtreffen Konfirmierte, die Uhrzeit wird noch verabredet

November

Donnerstag, 6.11. um 20:00 Uhr GloriFeen

Dienstag, 11.11. um 17.30 Uhr Martinszug

Sonntag, 16.11. im Anschluss an den Gottesdienst

Gemeindeversammlung

Mittwoch, 19.11., Um 18.00 Uhr Rollenvergabe Krippenspiel

Donnerstag, 20.11. um 20:00 Uhr GloriFeen

Angebote für Kinder

Kinderbibelwochenende für Kinder von 5 bis 12 Jahren

Wir laden wieder sehr herzlich ein zu unserem nächsten Kinderbibelwochenende. Es findet statt von Samstag, 27.9., 10.00 Uhr bis Sonntag, 28.9., 12.00 Uhr in der Versöhnungsgemeinde. Wir treffen uns am Samstag um 10.00 Uhr, singen und spielen, basteln und reden, wir essen gemeinsam und schlafen im Gemeindezentrum. Am Sonntag um 10.00 Uhr frühstücken wir zusammen mit den Eltern und feiern dann zum Abschluss einen Familiengottesdienst. (Anmeldung erforderlich.) Nähere Infos und Anmeldung bei Achim Hoock (Tel.: 0172 6951866 oder Achim.Hoock@ekhn.de)



Martinszug, Dienstag, 11.11., 17.30 Uhr

Wir treffen uns am Gemeindezentrum und gehen dann mit unseren Laternen durch die Straßen. Danach hören wir die Martinslegende und singen Martinslieder. Zum Abschluss bekommen die Kinder einen Martinsweck und Kakao und für die Erwachsenen gibt es Glühwein.

Proben für das Krippenspiel am Heiligen Abend in der Versöhnungsgemeinde

Rollenvergabe:

Mittwoch, 19.11., 18.00 Uhr

Proben:

Freitag, 5.12., Freitag, 12.12., Freitag, 19.12., jeweils 18.00 Uhr



Osterfreizeit

In den Osterferien 2026 findet wieder unsere **Osterfreizeit für Kinder** von 6 bis 13 Jahren statt. Vom 26.3.-4.4. fahren wir ins Freizeithaus UHU in Niedermörlen.



Alles hat seine Zeit

Vor vielen Jahren schon gab es in unserer Versöhnungsgemeinde einen Mütterkreis. Einmal im Monat konnte man Erfahrungen austauschen und die Kinder wurden betreut. Später wurde dieser Kreis Frauenkreis genannt und hatte in guten Zeiten 20 Mitglieder.

2004 haben Frau Arnold und ich die Leitung übernommen. Wir haben uns bemüht, ein vielfältiges Programm anzubieten. Es gab Referenten zu verschiedensten Themen, Reiseberichte, Exkursionen und Ausflüge. Sehr beliebt war auch das Treffen auf dem Weinfest. Da das Angebot weit gefächert war, nicht nur für Frauen interessant, nannten wir uns zuletzt „offener“ Frauenkreis.

Dann kam Corona. Man konnte sich nicht mehr regelmäßig sehen. Der Kreis wurde immer kleiner. Zuletzt hatten wir nur noch wenige Mitglieder, von denen für einige der Weg zu weit wurde. Die Busverbindung zur Versöhnungsgemeinde ist leider schlecht.

Nun haben wir auch Gunhild Arnold verloren. Sie konnte wunderbar erzählen und immer wieder Anregungen zu Gesprächen geben. Ohne sie kann es nicht weitergehen. Wir werden deshalb den Frauenkreis auflösen. Ich bedauere das sehr, aber manchmal muss man erkennen, alles hat seine Zeit.

Karin Gastl

Dankeschön an Karin Gastl

Der Offene Frauenkreis hat über Jahrzehnte hinweg in jedem Monat ansprechende Angebote gemacht, die uns angeregt und bereichert haben. Die Liste der Vorträge und Ausflüge ist sehr lang und wir haben kostbare Erinnerungen an Gespräche, die uns persönlich berührt haben. Sie, Frau Gastl, haben mit Frau Arnold ein gutes Leitungsteam gebildet und wir bedanken uns bei Ihnen von ganzem Herzen.

30 Jahre Sambia Initiative

Die Entstehung der Initiative und ein Rückblick auf die Arbeit

Elisabeth und Horst Krockert, damals engagierte Mitglieder der Gemeinde, reisten 1976 nach Sambia. Zu dieser Zeit entstand dort ein neues Arbeitsfeld der Gossner Mission, mit dem Ziel landwirtschaftlich zu beraten. Das Ehepaar Krockert war im Kuratorium der Gossner Mission tätig und sie wurden Anlaufstelle der Mission in Wiesbaden.

Die seit 1981 bestehende Friedensinitiative der Gemeinde beschloss sich in Afrika zu engagieren. Das erste Tätigkeitsfeld war ein Schulprojekt in Äthiopien. Ende 1994 entschied man mit dem Beitrag ein Projekt, in dem Hilfe dringender benötigt wurde zu unterstützen. Es bildete sich ein Arbeitskreis zur Unterstützung der Frauenförderung der Gossner Mission in Sambia. Ein Kirchenvorstandsbeschluss unterstütze dieses Arbeitsvorhaben und die Sambia-Initiative entstand 1995.

Zitat Gemeindespiegel 1995: „Im südlichen Afrika wird der immer noch wachsenden Not nur dann entgegengesteuert werden, wenn das Problem der Frauen, die die größte Last tragen, gelöst wird.“ Nach 30 Jahren erfolgreicher Frauenförderung freuen wir uns über die Gründung der ersten Männerelbsthilfegruppen.

Die Leitung der Initiative übernahm 1995 Elisabeth Krockert. Sie wollte den Anschluss an ein Missionswerk, damit immer Informationen und die Zuverlässigkeit gegeben waren. Die Gossner Mission bot die Überschaubarkeit und die Ansprechpartner. K. Schnekenburger als weiteres Mitglied des Kuratoriums war in der Gemeinde als Mitglied Vorort.

Es fanden verschiedene Sambiareisen statt, um einen Eindruck des Lebens im Land selbst und der Arbeit der Gossner Mission dort zu bekommen. Besonderes Interesse bestand an den landwirtschaftlichen Projekten im Gwembetal. Dort wurde von den Tongas am Sambesi nachhaltige landwirtschaftlich angepasste Landwirtschaft betrieben. Nach der Umsiedlung durch den Bau des Karibastausees war es für die Kleinbauern dort besonders schwierig. Diese Projekte wurden lange unterstützt und schließlich erfolgreich in die Selbständigkeit entlassen.

Gunhild Arnold übernahm die Leitung der Initiative 2005. Weitere

Besuche fanden statt. Auch Gäste aus Sambia kamen nach Wiesbaden, um von Sambia zu erzählen und unsere Lebensverhältnisse kennenzulernen. Im Laufe der Jahre wurden zahlreiche Projekte der Gossner Mission in Sambia unterstützt. Besonders am Herzen lag der Initiative weiterhin die Frauenförderung. Die Anzahl der Frauenselbsthilfegruppen mit Vergabe von Mikrokrediten und erfolgreichen Geschäftsideen hat sich stetig gesteigert. Auch Kinder- und Jugendprojekte wie die Vorschularbeit in Nalujanda und ein Jugendzentrum mit angegliedertem Ausbildungsprogramm sowie Schulgärten im Gwembetal wurden durch die Unterstützung erfolgreich weiterentwickelt. Ein tolles Projekt, das wir Ihnen weiterhin nahebringen wollen sind: „Geschenke mit Herz“. Viele Gemeindemitglieder und ihre Lieben sind dadurch schon in den Besitz eines Ziegenpärchens oder eines Bienenstocks gekommen. In diesem Jubiläumsjahr möchten wir ein Projekt besonders unterstützen:

Jubiläumsprojekt „Damit Hoffnung wächst“

Im Garten des KDF Jugendzentrum im Süden Sambias können Mädchen und Jungen Pflanzen säen und wässern. Die Setzlinge nehmen sie dann mit nach Hause. Dort graben sie tiefe Löcher, beschatten die Pflanzen mit Zweigen und schützen ihre Pflanzen mit dornigen Abdeckungen oder kleinen Zäunen vor frei laufenden Tieren. So gedeihen Pflanzen trotz der Trockenheit. Das lässt auch neue Hoffnung keimen in den Familien.

Eine nachhaltige, an das Klima angepasste Landwirtschaft lässt Gemüse und Bäume wachsen! Trotz Klimawandel.

So kommt die Hilfe an: 50 Papaya- Setzlinge : 42 € (10 Setzlinge 8,40 €), 50 Mango-Setzlinge : 80€ (10 Setzlinge 16 €), 50 Moringa-Setzlinge : 120€ (10 Setzlinge 24 €)

Leider mussten wir uns in den vergangenen Jahren von tragenden Mitgliedern der Initiative wie den Ehepaaren, Krockert, Schnekenburger und Arnold verabschieden. Wir versuchen in ihrer Tradition weiter die wertvolle Arbeit der Gossner Mission zu unterstützen und suchen immer Menschen mit neuen Ideen und Engagement.

Inzwischen ist Isabel Denk-Beaury Ansprechpartnerin (denk-beaury@freenet.de) und freut sich über Ihre Rückmeldung.

Der Auftakt der Initiative im März 1995 wurde als großes Fest der Gemeinde begangen. Von Kindergarten bis Seniorengruppen, waren bei einem Gottesdienst und anschließendem Flohmarkt alle beteiligt. Deswegen laden wir Sie alle auch in diesem Jubiläumsjahr ganz herzlich ein zu:

Sundowner am Sambesi (Afrikanischer Dämmerstapfen)
Samstag 20.9.25 um 18h

Programm:

- Gäste aus Berlin und Sambia
- aktuelle Bilder und Berichte aus den Sambiaprojekten
- Infos der Gossner Mission und der Möglichkeit des Freiwilligendienstes
- musikalische und literarische Einlagen
- Vorstellung und Verkauf des Jubiläumsprojekts

Einladung zu afrikanischen Köstlichkeiten frisch gekocht

Jubiläumsgottesdienst am Sonntag 21.9. um 11h

-Gottesdienstgestaltung der Sambia Initiative mit Beteiligung der Gäste aus Berlin und Sambia

Einladung zum Kirchencafe mit Kaffee und Kuchen

- Vorstellung und Verkauf des Jubiläumsprojekts „Damit Hoffnung wächst“
- Infos der Gossner Mission

Nachruf auf Elisabeth Krockert

Offen, herzlich, engagiert bis ins hohe Alter war Elisabeth Krockert, die im Mai im Alter von 99 Jahren verstorben ist. Viele Jahre war sie aktiv im Kirchenvorstand der Versöhnungsgemeinde, vertrat klar und deutlich, aber empathisch ihre Meinung und initiierte den Kontakt zur Gossner Mission und damit die Unterstützung der Projekte in Sambia.

Bis vor wenigen Jahren gestaltete sie die Treffen, Vorhaben und Gottesdienste der Sambia-Initiative mit und stand mit Rat und Tat zur Seite.

Vor allem ihr theologisches und gesellschaftspolitisches Wissen hat uns beeindruckt, weitergeholfen und gefördert.

Elisabeth Krockert war bis zu ihrem Lebensende eine aufmerksame ZuhörerIn, eine kritische, aber freundliche Beraterin und eine geistig und geistlich hellwache Wegbegleiterin.

Solange unsere Gemeinde die Arbeit der Gossner Mission in Sambia unterstützt, wird das immer mit ihrem Namen verbunden sein.

Dorothea Heß

Kontakte

Pfarramt

Pfarrerinnen Petra Hartmann Tel.: 560556 email: Petra.Hartmann@ekhn.de

Gemeindezentrum

Kirchbachstraße 44, Telefon 56 51 60 und 56 76 70, Fax Nr. 9 57 09 78

email: Versoehnungsgemeinde.Wiesbaden@ekhn.de

Homepage: www.ev-versoehnungsgemeinde-wiesbaden.de

Gemeindebüro:

Bürozeit: Mittwoch 9.00 - 12.00 Uhr Tel.: 56 51 60

Gemeindesekretärin Gabriele Steeg

Kinder- und Jugendarbeit

Gemeindepädagoge Achim Hock Tel.: 56 7670

email: Achim.Hock@ekhn.de

Kindertagesstätte Telefon 98816912

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.30 - 17.00 Uhr

Leiterin: Daniela Lord, email: Kita-Versoehnungsgemeinde.Wiesbaden@ekhn.de

Vorsitzende des Kirchenvorstands

Carmen Herrmann email: Carmen.Herrmann@ekhn.de

Aukammzwerge e.V. Ansprechpartner: Laura Jauer

Tel. 0162 384 2287 aukammzwerge@gmail.com

Kirchliche Telefonseelsorge hat bundesweit die kostenfreie Nummer 0800-1110111

KONTEN

der Evangelischen Versöhnungsgemeinde Wiesbaden

Kollekten und Spenden: IBAN DE92 5105 0015 0109 0155 55

Spendenkonto Obdachlosenarbeit: IBAN DE91 5105 0015 0129 1039 82

Kinder- und Jugendarbeit: IBAN DE30 5105 0015 0109 0067 77

Förderverein Kindergarten: IBAN DE25 5105 0015 0109 0190 89

Förderkreis Kinder- und Jugendarbeit: IBAN DE41 5105 00150109030732

Stiftung Evangelische Versöhnungsgemeinde Wiesbaden,

IBAN: DE 36 5105 0015 0129 0845 05

Alle Konten bei der Nassauischen Sparkasse, BIC NASSDE55xxx

GEMEINDESPIEGEL

Mitteilungsblatt der Evangelischen Versöhnungsgemeinde Wiesbaden - Aukammtal

V.i.S.d.P.: Der Kirchenvorstand der Ev. Versöhnungsgemeinde, Kirchbachstr. 44

Unser Gemeindespiegel wird von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern in alle Briefkästen im

Gemeindebereich verteilt und gelangt so auch in nicht-evangelische Haushalte. Bitte verstehen Sie ihn als nachbarschaftlichen Gruß.